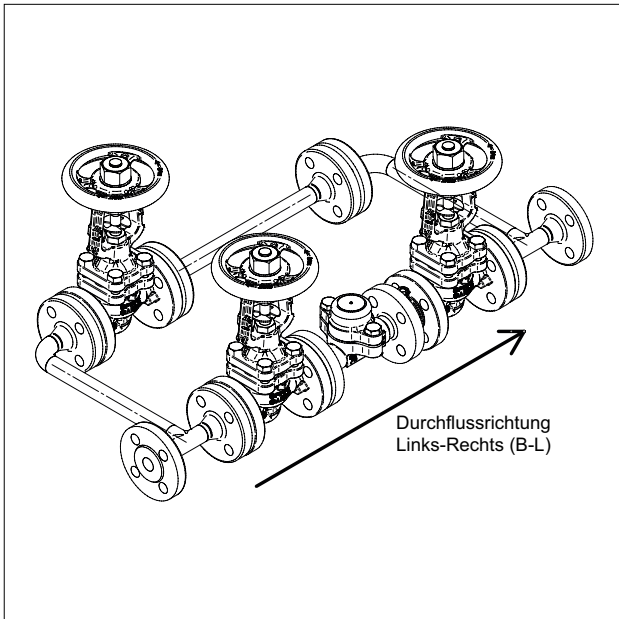


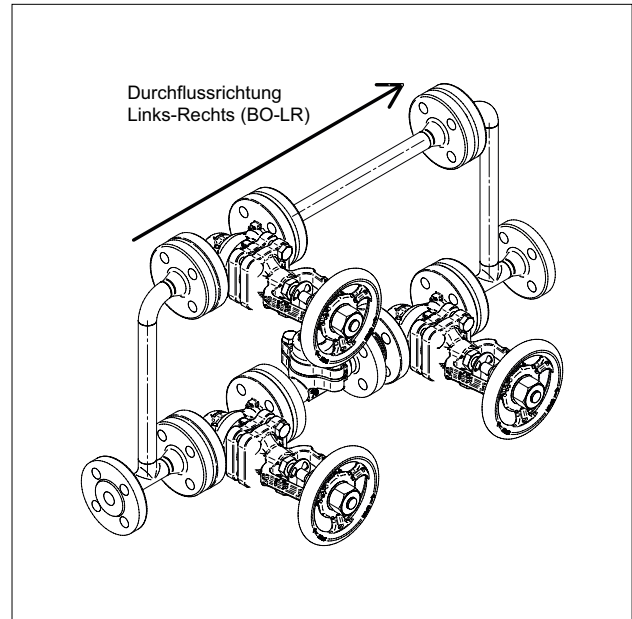
## Kondensatableitergruppe aus C-Stahl / Edelstahl; DN15..25; PN16..PN40

### Beschreibung:

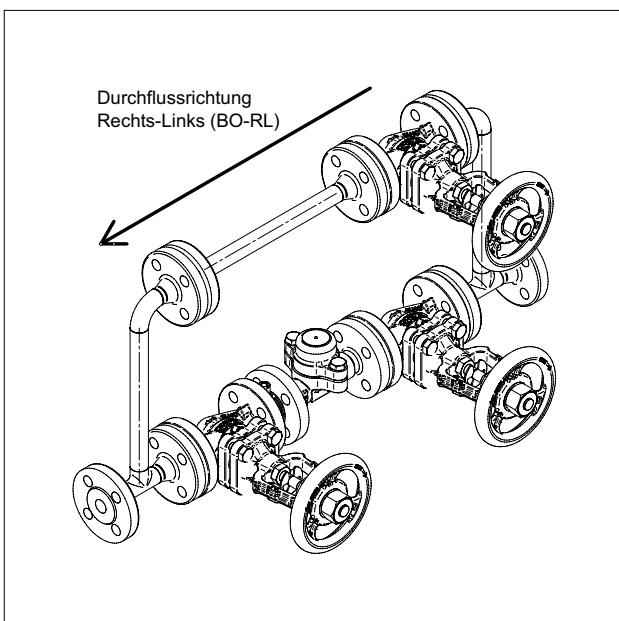
Die Kondensatableitergruppe (KAG) ist in Verbindung mit unterschiedlichen Kondensatableitertypen eine einbaufertig montierte Armaturengruppe. In der Grundausführung V1 besteht die Kondensatableitergruppe aus einem ein- und ausgangseitigen Absperrventil, dem zur Anwendung passenden Kondensatableiter und einem abströmseitigen Platten-Rückschlagventil in Zwischenflanschausführung. Die Auswahl des Kondensatableiters hängt vom Anwendungsfall, den Betriebsdaten und den Anforderungen ab. Wenn das Kondensat schnell und kontinuierlich abgeführt werden soll, empfiehlt sich ein thermodynamischer Ableiter. Sind dann auch noch geringe Differenzdrücke zwischen Dampf- und Kondensatnetz vorhanden oder werden Wärmeübertrager entwässert, dann sollte ein Kugelschwimmer-Ableiter verwendet werden. Thermische Kapsel-Kondensatableiter werden eingesetzt, wenn unterkühltes Kondensat benutzt wird. Zur besseren Wartung des Kondensatableiters ohne Anlagenstillstand kann die Kondensatableitergruppe mit einem Bypass versehen werden.



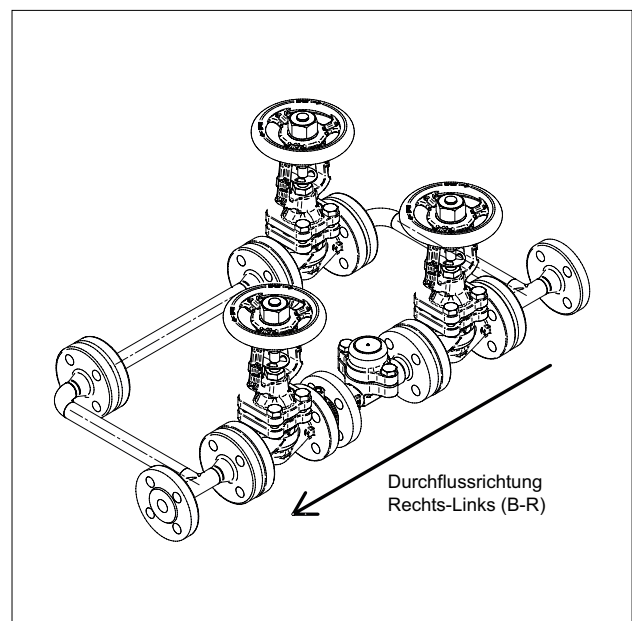
Durchfluss Links-Rechts (B-L)



Bypass oben  
Durchfluss Links-Rechts (BO-LR)



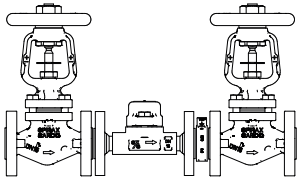
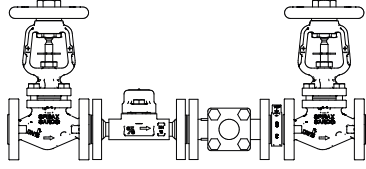
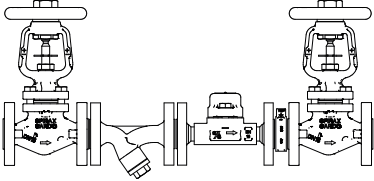
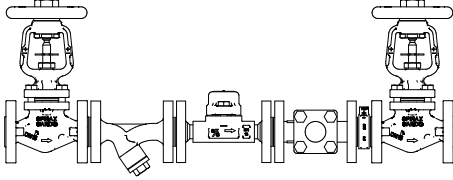
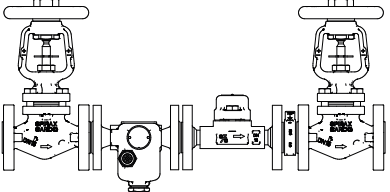
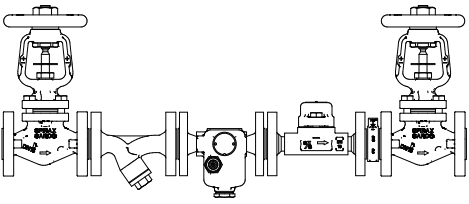
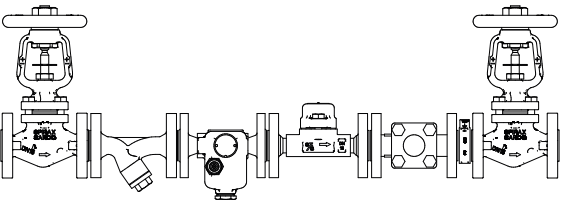
Bypass oben  
Durchfluss Rechts-Links (BO-RL)



Durchfluss Rechts-Links (B-R)

**Ausführungen:**

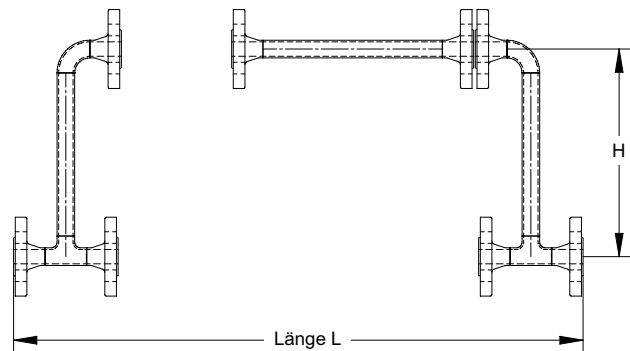
Die möglichen Ausführungen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Version	Ausführungen
V1	 <p>Absperrventil, Kondensatableiter, Rückschlagventil, Absperrventil</p>
V2	 <p>Zusätzlich zu V1: Schauglas nach dem Kondensatableiter zur Kontrolle ob der Kondensatableiter eine Leckage hat.</p>
V3	 <p>Zusätzlich zu V1: Schmutzfänger vor dem Kondensatableiter um ein Verschmutzen des Kondensatableiters durch Rostpartikel u.ä. zu verhindern.</p>
V4	 <p>Zusätzlich zu V1: Schauglas und Schmutzfänger, empfohlene Ausführung</p>
V5	 <p>Zusätzlich zu V1: Ausführung mit Spiratec Prüfkammer zur Funktionsüberwachung von Kondensatableitern. Überprüfung auf Frischdampfverlust, optional kann auch eine Blockade des Ableiters erfasst werden</p>
V6	 <p>Zusätzlich zu V1: Schmutzfänger vor der SpiraTec-Prüfkammer um ein Verschmutzen des Kondensatableiters durch Rostpartikel u.ä. zu verhindern.</p>
V7	 <p>Zusätzlich zu V1: Schmutzfänger vor der SpiraTec-Prüfkammer um ein Verschmutzen des Kondensatableiters durch Rostpartikel u.ä. zu verhindern und Schauglas nach dem Kondensatableiter</p>

Anmerkung: Der Schmutzfänger ist bei den Versionen V3, V4, V6 und V7 aus Darstellungsgründen in die Zeichnungsebene gedreht.

## Abmessungen:

Version		Länge L [mm]			H [mm]		
		DN15	DN20	DN25	DN15	DN20	DN25
V1	Länge L	688	755	824	250	260	280
	Länge ohne Bypass	432	475	508			
V2	Länge L	820	907	986	250	260	280
	Länge ohne Bypass	564	627	670			
V3	Länge L	820	907	986	250	260	280
	Länge ohne Bypass	564	627	670			
V4	Länge L	952	1059	1148	250	260	280
	Länge ohne Bypass	696	779	832			
V5	Länge L	820	907	1011	250	260	280
	Länge ohne Bypass	564	627	695			
V6	Länge L	952	1059	1173	250	260	280
	Länge ohne Bypass	698	781	859			
V7	Länge L	1084	1211	1335	250	260	280
	Länge ohne Bypass	830	933	1021			



## Gehäuse-Werkstoffe:

Armaturen	Werkstoff
Absperrventil:	EN-JL1030 / EN-JS1030 / 1.0619+N / 1.4408
Kondensatableiter:	EN-JL1030 / EN-JS1030 / 1.0619+N / 1.4027 / 1.4308 / 1.4408
Zwischenflanschrückschlagventil :	1.4408
Schauglas:	1.0619+N / 1.4308

Rohrleitungen	Werkstoff
Rohr:	S235 / 1.4571
Formteile:	S235 / 1.4571

## CE-Kennzeichnung

abhängig von Druck, Temperatur und Ausführung.

Die Auslegung, Fertigung und Endprüfung der Baugruppe erfolgt auf Grundlage der DGRL 2014/68/EU unter Verwendung des AD2000-Regelwerkes bzw. harmonisierter Normen. Die angewandten Arbeitsverfahren und das eingesetzte Personal sind gemäß DGRL 2014/68/EU, Anhang I, Abs. 3.1.2 nach EN 288-3 bzw. EN 9606-1 von einer unabhängigen Überwachungsstelle zugelassen. Unabhängig von der Einstufung der Baugruppe nach DGRL 2014/68/EU, Artikel 14, Abs. (6)b wird zur Umsetzung derselben immer das Konformitätsbewertungsverfahren nach Modul H (umfassende Qualitätssicherung) bzw. H1 (umfassende Qualitätssicherung mit Entwurfsprüfung) zur Anwendung gebracht.